



GERATAL-ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -

- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal“ verteilt.

27. Jahrgang

Mittwoch, den 13. Januar 2016

Nr. 1 / 2. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 19.01.2016

Nächster Erscheinungstermin

Mittwoch, den 27.01.2016

**ALLES JUBELT - ALLES LACHT
-
ZUR MERTRUDSCHEN FASCHINGSNACHT**



KARNEVAL IN MARTINRODA

1. VERANSTALTUNG AM 23. JANUAR 2016 UM 20.11 UHR
 2. VERANSTALTUNG AM 30. JANUAR 2016 UM 20.11 UHR
- KINDERFASCHING AM 31. JANUAR 2016 UM 14:30 UHR
... IM SAAL ZU MARTINRODA ...

KARTENVORVERKAUF

AM 12. JANUAR 2016

18.30 - 19.30 UHR

GASTSTÄTTE

„ZUM VERONIKABERG“

Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse erhältlich!!!

Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Gemeinde Angelroda

V. Änderung

zur Benutzungsentgeltverordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Angelroda

**vom 14.06.2007
zuletzt geändert 08.12.2014
vom 14.12.2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Angelroda hat in seiner Sitzung am 11.12.2015 die folgende Änderung zur Benutzungsentgeltverordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Angelroda vom 14.06.2007 beschlossen:

Artikel 1

Punkt 3) wird wie folgt geändert:

Alle übrigen Antragsteller (z. B. Familienfeiern)

150,00 € - für den gesamten Saal
- zuzüglich 60,00 € Reinigungskosten

Die Antragsteller unter Punkt 3) müssen vorab Reservierungskosten in Höhe von 10,- € an die Gemeindeverwaltung Angelroda entrichten.

Auf Antrag können die Gebühr und die Kosten ganz oder teilweise erlassen werden. Über den Antrag entscheidet der Bürgermeister.

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Angelroda, den 14.12.2015

Lämmer

Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis: Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Gemeinde Elgersburg

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg hat in seiner Sitzung am 02.12.2015 die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschluss-Nr. 49/12/2015) einschließlich des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 50/12/2015).

Der Haushaltsplan wurde in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen vorgelegt,

im Verwaltungshaushalt mit 1.260.200,00 EUR und
im Vermögenshaushalt mit 1.303.400,00 EUR.

Das Landratsamt des ILM-Kreises hat die Haushaltssatzung geprüft und mit Schreiben vom 29.12.2015, Az. 092.5.11, die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gründe, die zur Beanstandung der Haushaltssatzung führen würden, konnten nicht festgestellt werden.

Für die öffentliche Bekanntmachung gilt § 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 14.01.2016 bis einschließlich 28.01.2016 in der Verwaltungsge-

meinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu nachfolgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Haushaltsplan mit Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu den Sprechzeiten verfügbar gehalten.

**Schwarze
Bürgermeister**

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Elgersburg schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Haushaltssatzung der Gemeinde Elgersburg (Landkreis ILM-Kreis) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 55 der Thür. Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Elgersburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.260.200,00 EURO
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.303.400,00 EURO

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	300 v.H.
b) für die Grundsteuer (B)	400 v.H.
2. Gewerbesteuer	
	380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 210.000,00 EURO festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Elgersburg, 07.01.2016

Gemeinde Elgersburg

Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachung der Ergebnisse

der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elgersburg vom 02.12.2015

- von 13 stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderates sind 10, später 11 anwesend -

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt die auf der Einladung aufgeführte Tagesordnung (öffentlicher Teil) zur Gemeinderatssitzung vom 02.12.2015.

Beschluss-Nr.: 44/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Wortlaut des Protokolls vom 30.06.2015 (öffentlicher Teil).

Beschluss-Nr.: 45/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Wortlaut des Protokolls vom 28.07.2015 (öffentlicher Teil).

Beschluss-Nr.: 46/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Wortlaut des Protokolls vom 27.10.2015 (öffentlicher Teil).

Beschluss-Nr.: 47/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt eine überplanmäßig Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.9010.832000 (Kreisumlage) in Höhe von 20.445,72 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.9000.003000 (Gewerbesteuern) in gleicher Höhe.

Beschluss-Nr.: 48/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg die Haushalts-satzung und den Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Elgersburg.

Beschluss-Nr.: 49/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019.

Beschluss-Nr.: 50/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Beschluss-Nr. 16/05/2015 aufzuheben.

Beschluss-Nr.: 51/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

9. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt:
1. die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für das Projekt: „Sport- und Vereinszentrum Elgersburg“ am Lindenplatz 5 in Elgersburg in Höhe von 500.000,00 € Bausumme mit einer in Aussicht gestellten Förderquote von: 90 % bei nachgewiesener Haushaltsnotlage oder 45 % regulär, dies entspricht einer Förderung von: 450.000,00 € bei nachgewiesener Haushaltsnotlage oder 225.000,00 € regulär, wobei das Bauvolumen
 in 2016 120.000,00 €,
 in 2017 220.000,00 € und
 in 2018 160.000,00 € beträgt und die Fördermittel anteilig pro Jahr abzufordern sind.
 2. die Bereitstellung des notwendigen Eigenanteils im Haushaltsplan 2016, 2017 und 2018 je nach bewilligter Förderquote.

Beschluss-Nr.: 52/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

10. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Städtebaulichen Vertrag zur Ergänzungssatzung „Martinrodaer Weg“ gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 53/12/2015Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1
 Befangen: 2

**Schwarze
 Bürgermeister**

I. Änderung

**zur Friedhofsgebührensatzung
 der Gemeinde Elgersburg
 vom 26.06.2006
 vom 10.12.2015**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) sowie der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) und des § 25 der Friedhofsatzung der Gemeinde Elgersburg vom 26.06.2006 hat der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg in der Sitzung vom 30.06.2015 folgende Änderung zur Gebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 wird wie folgt geändert:

Erdgrab (25 Jahre Nutzung)	
Erdgrab	200,00 €
Kindergrab unter 10 Jahre	50,00 €
Doppelerdgrab (25 Jahre Nutzung)	300,00 €
Wahlgrab (50 Jahre Nutzung)	500,00 €
Urnengrab (15 Jahre Nutzung)	
Erstbelegung	100,00 €
jede folgende Urne	50,00 €
Urne in einem belegtem Erdgrab	50,00 €
Umbettung Urne (zzgl. Portokosten)	50,00 €
Platz in der Urnengemeinschaftsanlage	75,00 €
Namensnennung mit Namensschild	
an der Stele der Urnengemeinschaftsanlage	75,00 €
Verlängerung Nutzungszeit jährlich	
Erdreihengrab	12,00 €
Doppelerdgrab	17,00 €
Kindergrab	5,00 €
Wahlgrab	14,00 €
Urnengrab	10,00 €
Grabberäumung	
Urnengrab	75,00 €
Erdgrab	100,00 €
Doppelerdgrab	150,00 €
Kapellenbenutzung	50,00 €
Gewerbetätigkeit pro Jahr	85,00 €

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Elgersburg, den 10.12.2015

**Schwarze
 Bürgermeister**

(Siegel)

Hinweis: Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden sol-

che Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

II. Änderungssatzung

zur Friedhofsatzung der Gemeinde Elgersburg vom 26.06.2006

zuletzt geändert am 01.04.2010
vom 14.08.2015

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2009 (GVBl. S. 592)) hat der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg in der Sitzung vom 30.06.2015 folgende II. Änderung zur Friedhofsatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 17 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Urnengemeinschaftsanlage ist eine Belegungsfläche des Friedhofes, in denen unter Verzicht auf Einzelgrabstätten eine bestimmte Anzahl von Urnen einzeln oder gemeinschaftlich nach einem aktuellen Belegungsplan der Friedhofsverwaltung beigelegt werden. Es entsteht kein Nutzungsrecht.

Artikel 2

§ 17 Nach Absatz 1 wird folgender neue Absatz 2 eingefügt:

(2) Bei freiwilliger Aufgabe der Anonymität können Namensnennungen durch das Anbringen von Namensschildern (mit Geburts- und Sterbejahr) an der dafür vorgesehenen Stele erfolgen.

Artikel 3

§ 17 Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden Absätze 3 und 4

Artikel 4

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der II. Änderung zur Friedhofsatzung der Gemeinde Elgersburg in der vom In-Kraft-Treten dieser Satzung an geltenden Fassung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ bekannt zu machen.

Artikel 5

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Elgersburg, den 14.08.2015

Schwarze

Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis: Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Gemeinde Geraberg

Änderung Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ab sofort finden die Sprechstunden des Bürgermeisters im **Generationentreff** (neben Schwimmbad) statt.

Gemeinde Martinroda

Bekanntmachung der Ergebnisse

zur Gemeinderatssitzung der Gemeinde Martinroda vom 27.11.2015

- von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderates sind 7 anwesend -

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt die auf der Einladung aufgeführte Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung vom 27.11.2015 (öffentlicher Teil).

Beschluss-Nr.: 40/11/2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Wortlaut des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates am 10.07.2015 (öffentlicher Teil).

Beschluss-Nr.: 41/11/2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Forstwirtschaftsplan 2016.

Beschluss-Nr.: 42/11/2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2015 einschließlich Anlagen der Gemeinde Martinroda.

Beschluss-Nr.: 43/11/2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018.

Beschluss-Nr.: 44/11/2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 einschließlich Anlagen der Gemeinde Martinroda.

Beschluss-Nr.: 45/11/2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019.

Beschluss-Nr.: 46/11/2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Hedwig

Bürgermeister

Gemeinde Neusiß

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Neusiß hat in seiner Sitzung am 03.12.2015 die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschluss-Nr. 41/2015) einschließlich des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 42/2015).

Der Haushaltsplan wurde in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen vorgelegt,

im Verwaltungshaushalt mit 245.600,00 € und
im Vermögenshaushalt mit 61.100,00 €.

Das Landratsamt des IIm-Kreises hat die Haushaltssatzung geprüft und mit Schreiben vom 29.12.2015, Az. 092.5.37, die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gründe, die zur Beanstandung der Haushaltssatzung führen würden, konnten nicht festgestellt werden.

Für die öffentliche Bekanntmachung gilt § 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 14.01.2016 bis einschließlich 28.01.2016 in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu nachfolgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Haushaltsplan mit Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu den Sprechzeiten verfügbar gehalten.

**Hühn
Bürgermeister**

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Neusiß schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von

einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Haushaltssatzung der Gemeinde Neusiß (Landkreis IIm-Kreis) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 55 der Thür. Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Neusiß folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 245.600,00 EURO
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 61.100,00 EURO
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundsteuer (B) | 400 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 400 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 40.900,00 EURO festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Neusiß, 07.01.2016

**Gemeinde Neusiß
Bürgermeister**

(Siegel)

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan des Jugendzentrums Geratal

Jeden Donnerstag		28.07. - 29.07.16	Fahrt in den Safarie- und Freizeitpark Stukenbrock
19.30 Uhr - 23 Uhr	Vereinsabend des Gerataljugend e.V.		
19.01.16		19.08. - 20.08.16	Wochenendfreizeit am Zwenkauer See bei Leipzig
17.00 Uhr	Fahrt ins Steigerwaldstadion Erfurt zum Spiel RWE gegen 1. FC Köln		
19.03.16		10.10. - 21.10.16	Ferienspiele in den Herbstferien
21.00 Uhr	Rocknacht mit G-Punkt in Martinroda	13.10. - 14.10.16	Filmstudios Babelsberg und Berlin
		18.10.16	Spaßbad Palm Beach Nürnberg

Für die Planung 2016:

29.03. - 01.04.16	Ferienspiele in den Osterferien
31.03.16	Freizeitpark Plohn o. Schloss Thurn
27.06. - 01.07.16 und	
18.07. - 05.08.16	Ferienspiele in den Sommerferien
30.06.	Fahrt zum Hexentanzplatz (mit Mysteryshow) im Harz; Mausefallenmuseum in Güntersberge

Tel. Jugendzentrum: 03677 469279
Handy Jugendpfleger Steffen Fischer: 0160 8000575
Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre - alles auf unserer Jugendseite!
Adresse der Jugendseite: www.gerataljugend.de
auch zu erreichen unter www.geratal.de

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrums

18.01.2016 - 22.01.2016

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

Montag, 18.01.2016

Schwimmbad Arnstadt

Bitte um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.30 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 19.01.2016

Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 14.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 20.01.2016

Krabbelgruppe

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Rentnertreff

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Donnerstag, 21.01.2016

Arbeitslosenfrühstück

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

25.01.2016 - 29.01.2016

Montag, 25.01.2016

Schwimmbad Arnstadt

Bitte um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.30 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 26.01.2016

Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 27.01.2016

Rentnertreff

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Donnerstag, 28.01.2016

Arbeitslosenfrühstück

Hilfe bei Fragen zu Anträgen und Behördenangelegenheiten

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Möbelkammer Elgersburg

Tel. 0 36 77 / 89 29 235

frauengruppe-geratal@gmx.de

Tel. 0 36 77 / 89 29 233

Fax 0 36 77 / 89 29 234

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

mit den Orten Angelroda, Elgersburg, Geraberg,
Martinroda und Neusiß

Plan 11, 98716 Geraberg

E-Mail: kggeratal@hotmail.de

www.kirchgemeinde-geratal.de

Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

IBAN: DE978405101140002593

Das Pfarramt in Geraberg ist wie folgt zu erreichen:

Pfarrer Wohlfarth unter 03677 / 466762.

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0177 / 7398780

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Dienstag und Donnerstag ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet.

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Geratal-Orten

Sonntag, 17.1.

10:00 Geraberg familienfreundlicher Gottesdienst

Dienstag, 19.1.

15:00 Martinroda Gemeindenachmittag

Sonntag, 24.1.

10:00 Martinroda Gottesdienst

Sonntag, 24.1.

10:00 Angelroda Gottesdienst

Mittwoch, 27.1.

19:30 Geraberg Andacht mit Gespräch zum Monatsende

Sonntag, 31.1.

10:00 Geraberg Gottesdienst mit Abendmahl

Angebote für Kinder

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

> jeden Donnerstag von 10:00 - 11:00 Uhr
im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club

> jeden Mittwoch von 16:15 - 17:15 Uhr
im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde für Kinder der 1. und 2. Klassen

> jeden Freitag von 14:30 Uhr - 16:00 Uhr
im Geraberger Pfarrhaus

> Die Kinder werden vom Schulbus abgeholt.

Kinderstunde für Kinder der 3. und 4. Klassen

> jeden Montag von 14:30 - 16:00 Uhr
im Geraberger Pfarrhaus

Seniorenkreise:

Elgersburg:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Geraberg:

14-tägig donnerstags um 14:30 Uhr im Kirchgemeindezentrum

Kirchenchor der Geratallgemeinde in Angelroda:

Freitag 19:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

Montag und nach Absprache 18:00 Uhr

(Da auch Jugendliche älter werden, hat unser Jugendchor sich den neuen Namen „Melodiata“ gegeben)

Wer hat Lust dabei zu sein?

Fünf Wochen mit dem Herzensgebet

vom 28.1. - 25.2.2016

an fünf Abenden jeweils donnerstags 19 - 21 Uhr

im Gemeindehaus Geraberg

Impulse, Übungen und gemeinsamer

Austausch führen schrittweise in christliche Meditation ein.

Einfach still werden und loslassen, was hindert und bedrängt. Das ist eine Sehnsucht, die in vielen Menschen lebt. Der Weg des Herzensgebetes ist ein einfacher Weg, der jedoch der Einübung und Anleitung bedarf.

Voraussetzung ist eine Bereitschaft zur Stille und das Sich-Einlassen auf eine neue, vielleicht ungewohnte Erfahrung.

Leitung:

Pfarrer Stefan Wohlfarth, ausgebildeter Meditationsbegleiter

Kontakt und Anmeldung bei:

Pfarrer Stefan Wohlfarth, Plan 11, 98716 Geraberg

Tel.: 03677 466762 - kggeratal@hotmail.de

Rückblick auf Weihnachten

Auch zum vergangenen Weihnachtsfest konnten wir wieder in jedem der fünf Orte des Geratals eine Christvesper mit Krippenspiel feiern.

Das war nur zu schaffen, weil es überall Gemeindeglieder gibt, die mit viel Aufwand und Liebe Kleine und Große sammeln und ein Krippenspiel mit ihnen vorbereiten. In Elgersburg übernimmt das schon seit Jahren Frau Stade, in Martinroda Herr Dirk Ehrhardt mit Unterstützung durch das Ehepaar Gatzsche, in Geraberg Cornelia Riekehr, in Angelroda und Neusiß bereitete der Kirchenchor mit Kindern unter der Leitung von Michael Pohle und Ute Robst ein Singspiel vor.

Ihnen allen und ihren Helfern möchte ich im Namen aller Besucher und unserer Gemeinde herzlich danken.

Herzlich danken möchten wir auch für die reichlichen Spenden von Heilig Abend, die sich wie folgt aufteilen:

Geraberg:	1165 Euro
Elgersburg:	730
Martinroda:	385
Angelroda:	130
Neusiß:	130

Wie immer teilen wir den Betrag. Die eine Hälfte ist für die Erhaltung unserer Kirchen, die andere für die Aktion „Brot für die Welt“. Gerade in dieser Zeit wird uns klar, wie wichtig es ist die Lebensbedingungen in den armen Ländern zu verbessern, damit die Menschen dort eine Perspektive bekommen und sich nicht auf den Weg nach Europa machen.

Wichtige Veränderungen im neuen Jahr für die Kirchgemeinde im Geratal

Im Ab 2016 gehören zum Pfarrbereich Geratal die Gemeinden Plaue, Kleinbreitenbach und Rippersroda. Im letzten Jahr betreute ich die drei Gemeinden noch kommissarisch. Mit diesem Jahr gehören sie nun ganz zum neuen gemeinsamen Pfarrbereich Geratal-Plaue. Bisher konnte ich Dank der Unterstützung durch unseren Vikar J. Burkhardt noch alles gut abdecken. Da unser Vikar uns nun nach Abschluss seiner Ausbildung verlässt, braucht es neue Wege.

Bei nunmehr acht Orten müssen die Aufgaben neu aufgeteilt werden.

Eine große Hilfe für die Gemeinden sind dabei unsere beiden ehrenamtlichen Prädikanten, Frau Anita Meinig aus Rippersroda und Herr Dr. Gabriel Gatzsche aus Martinroda. Beide haben im letzten Jahr eine vierjährige Ausbildung abgeschlossen, die sie dazu befähigt, selbständig Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und andere Aufgaben zu übernehmen. Frau Meinig wird mich vor allem im Bereich Plaue unterstützen. Gabriel Gatzsche unterstützt mich schon seit geraumer Zeit im Geratal. Wir sind dankbar, dass sich immer wieder Menschen finden, die mit Freude und großer Treue ihre Kraft in den Dienst der Gemeinde stellen.

angedacht

Liebe Gemeindeglieder und Leser des Geratalanzeigers, In der biblischen Losung für das Jahr 2016 heißt es:

Gott spricht:

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

Manchmal sind Menschen nicht ganz bei Trost. Dann machen sie seltsame, oft auch gefährliche Sachen.

Wenn der Trost fehlt, werden Menschen hart, verbittert und manchmal unerbittlich.

Kleine Kinder tröstet man, indem sie von der Mutter in die Arme genommen werden. Was macht man mit den Großen, wenn sie trostlos sind?

Der Trost, den Gott schenkt, ist wie eine Umarmung von innen her. Manchmal streichelt Gott meine Seele und umarmt mein Herz durch ein gutes Wort, einen frohen Gedanken oder eine wohlthuende Begegnung.

Gott befohlen

Ihr Pfarrer Stefan Wohlfarth

Schulnachrichten

Einladung zur Schokoladenverkostung

DIE GUTE SCHOKOLADE im EDEKA in Geraberg

Am 21. Dezember 2015 haben Lara, Lucie, Lina, Thais, Jacob, Julius, Markus und Dereck aus der Klasse 5 Kunden im EDEKA Frischemarkt in Geraberg zu einer Schokoladenverkostung eingeladen. Viele haben die Einladung angenommen und anschließend DIE GUTE SCHOKOLADE auch gekauft. Am Mittag war das Regal leer!

Die Vorgeschichte:

Während eines Schulreferats über die Klimakrise entwickelte 2007 der damals 9-jährige Felix die Vision, dass Kinder eine Million Bäume in jedem Land der Welt pflanzen könnten, um die

Klimaerwärmung zu verlangsamen. Aus seiner Idee wurde eine globale Kinder- und Jugendinitiative.

Plant-for-the-Planet ist heute in 193 Ländern aktiv und hat bislang zusammen mit vielen Erwachsenen mehr als 14 Milliarden Bäume gepflanzt.

Im Rahmen dieser Aktion wurde DIE GUTE SCHOKOLADE entwickelt - klimaneutral und Fairtrade - zertifiziert.

20 Cent von jeder Tafel der GUTEN SCHOKOLADE gehen direkt an Plant-for-the-Planet und für 5 Tafeln wird ein Baum gepflanzt.



Die Idee:

Im Rahmen des MNT Unterrichts haben die Schüler der Klasse 5 Wissenswertes über die Aktion erfahren und mussten nicht lange überredet werden, die gute Schokolade auch nach Geraberg zu bringen. Überzeugt hat sie die Geschichte von Felix, aber vor allem auch der Geschmack. Der Film ‚Schuffen für die Schokolade‘ ging unter die Haut und bestärkte die Schüler, dass noch viel mehr Produkte Fairtrade-zertifiziert sein sollten. Auch wenn

sie selbst manchmal keine Lust auf Schule haben, waren sie sich doch einig, dass die Kinder der Kakaobauern die Möglichkeit haben sollten, eine Schule besuchen zu können und nicht tagtäglich bei der Kakaoernte helfen zu müssen.

Die Umsetzung:

Ronny Heinrich, der Geschäftsführer des EDEKA Marktes in Geraberg war schnell bereit, DIE GUTE SCHOKOLADE ins Sortiment aufzunehmen und stimmte einer Verkostung zu.

Er war selbst überrascht, wie schnell die Schokolade ausverkauft war.

Die anfängliche Zurückhaltung der Schüler war schnell überwunden. Sie hatten sich gut vorbereitet und informierten viele Kunden über die Aktion.

Nach 2,5 Stunden war ihr Fazit: Es war schön, hat Spaß gemacht, war aber auch anstrengend!

Der Plan:

Auch in Zukunft werden wir uns für die Umwelt einsetzen. Mit dem Projekt „Apfelvielfalt“ haben wir einen Anfang gemacht.

2016 werden wir Apfelbäume pflanzen bzw. Streuobstwiesen pflegen und so beweisen wir neben Kreativität vor allem auch ökologisches Bewusstsein.

Unsere Bitte:

Helft mit und sorgt für eine gesunde Umwelt, indem ihr uns unterstützt - durch das Pflanzen bzw. Spendieren von Bäumen und das Essen bzw. Verschenken der GUTEN SCHOKOLADE.

Marion Tröster

Jugendarbeit

Ferienspiele des Jugendzentrums Geratal

Wann: vom 01.02.16 bis 05.02.16
jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
ab 10 Jahre
Wer:
Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr im Jugendzentrum
(am 03.02. schon 7.50 Uhr,
Ankunft ca. 20.00 Uhr)

*Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück
zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr*

Programm:

01.02.16 Kegeln auf der Kegelbahn Geraberg
02.02.16 Mädchenfußballturnier der Jugendrichtungen
in der Turnhalle Gräfenroda
03.02.16 Fahrt in das Erlebnisbad „Palm Beach“ bei
Nürnberg, anschließend Stop am Adidas Outlet
(Anmeldungen erforderlich)
04.02.16 Airhockeyturnier und Singstar spielen im Jugend-
zentrum
05.02.16 Fahrt zur Eishalle Ilmenau

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag bzw. Fahrgeld zu entrichten.

Die Kinder und Jugendlichen können nach vorheriger Absprache geholt und auch wieder nach Hause gefahren werden.

Genauere Informationen

unter der Tel. 03677 469279 oder 0160 8000575

Sonstiges

Geratal im Internet

Die offiziellen Seiten der Geratalgemeinden finden Sie im Internet unter:

www.geratal.de
www.angelroda.de
www.elgersburg.com
www.geraberg.de
www.martinroda.de
www.neusiss.de
www.kirchgemeinde-geratal.de

Gemeinde Angelroda

Sonstiges

Geburtstagsglückwünsche

15.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Klee, Wolfgang
15.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Mähr, Walfriede
18.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Bergmann, Vera
18.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Kott, Günther
22.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Kämpf, Hartmut
24.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Trinks, Friedrich



Gemeinde Elgersburg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

13.01	zum 82. Geburtstag	Frau Kämpf, Wally
15.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Glet, Gunar
17.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Seeber, Christa
19.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Elle, Achim
19.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Medwed, Herbert
22.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Heckl, Klaus
28.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Schadow, Fritz
29.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Müller, Helga



Gemeinde Geraberg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

13.01.	zum 74. Geburtstag	Herrn Liebsch, Jürgen
14.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Krause, Werner
14.01.	zum 79. Geburtstag	Herrn Rautenberg, Theodor
16.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Fröde, Regina
17.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Schupp, Peter
17.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Uhlworm, Heinz
18.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Doms, Doris
18.01.	zum 88. Geburtstag	Herrn Kleingünther, Rudi
19.01.	zum 91. Geburtstag	Frau Bischof, Irma
21.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Witting, Waltraud
22.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Irrgang, Gabriele
22.01.	zum 94. Geburtstag	Herrn Markmann, Johann
23.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Dr. Bödrich, Klaus
23.01.	zum 95. Geburtstag	Frau Eschrich, Liesbeth
23.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Körner, Harald
24.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Giebler, Hannelore
25.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Heyer, Manfred
25.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Ignaczak, Vera
26.01.	zum 74. Geburtstag	Herrn Fritz, Hans
28.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Christl, Herta



Vereine und Verbände

Geraberger Hundesportverein e.V.

Erstmalig „Tierische Weihnachten“ in Geraberg

... und überraschend viele zwei- und vierbeinige Besucher aus nah und fern, fanden sich am 5. Dezember 2015 auf dem Gelände des Geraberger Hundesportvereins ein.

Nach einer Schauvorführung der Sportfreunde mit ihren Hunden kam natürlich auch der Weihnachtsmann, modern mit Hundesport-Roller und in Begleitung seiner schwerbepackten Weihnachtshunde, um den vielen Kindern eine Freude zu bereiten. Mit vielen kulinarischen Leckereien sorgten die Vereinsmitglieder „bewaffnet“ mit Rost, Friteuse, Waffeleisen und Feuerschale für das leibliche Wohl der Besucher.

Es war ein gelungenes Weihnachtsfest und der Geraberger Hundesportverein ist sich sicher: Auch nächstes Jahr heißt es wieder „Tierische Weihnachten“ in Giere!

i.A. Christiane Schön



Hundesportler am vierten Advent zu Gast im Geraberger Seniorenpflegeheim

Zum wiederholten Male waren die Hundesportler des Geraberger Hundesportvereins zu Gast im Seniorenpflegeheim.

Während die Hundesportler mit ihren Vierbeinern bei ihrem Besuch im Sommer, mit einer kleinen Schauvorführung ihr Können zeigten, kamen sie nun am vierten Advent 2015 mit ihren „Weihnachtshunden“ ins Seniorenheim und brachten kleine Geschenke in ihren Rucksäcken für die Bewohner.

Die Freude über den Hundebesuch war groß und so wurden die Hunde mit vielen Streicheleinheiten von den Bewohnern des Seniorenheims verwöhnt.

i.A. Geraberger Hundesportverein e.V.

Chr. Schön



Sonstiges

Seniorenweihnachtsfeier

in der kleinen Geratalhalle am 11. Dezember 2015

In den letzten Jahren wurden die Seniorenweihnachtsfeiern mit sehr viel Engagement von unterschiedlichen Veranstaltern durchgeführt, wie beispielsweise dem Musikverein oder der Regelschule Geraberg. Frau Möhring von der Seniorentagespflege Geraberg übernahm diesmal die Betreuung der Gäste zur Weihnachtsfeier. In Windeseile waren die vorhandenen 170 Sitzplätze in der kleinen Geratalhalle belegt. Die meisten Gäste kamen zwar von den beiden Tagespflegen, jedoch waren es noch nie so viele Senioren aus Geraberg, wie in diesem Jahr. Silke Möhring und Bürgermeister Günther Irrgang begrüßten die vielen Gäste, bedankten sich für die rege Teilnahme und lobten die Mitarbeiter der beiden Tagespflegen, die sich rührend um alles kümmerten. Nach Kaffee und Kuchen wurden mit allen Gästen Weihnachtslieder gesungen und im Anschluss gab der Gospelchor vom Goethegymnasium aus Ilmenau seine Kunst zum Besten. Der Weihnachtsmann und das Christkind haben zum Abschluss an alle Anwesenden kleine Geschenke verteilt. Alles in allem eine rundherum gelungene Veranstaltung. Sämtliche Speisen, Getränke und Geschenke, sowie die kulturelle Umrahmung wurden von der Seniorentagespflege Möhring übernommen. Dafür, aber auch für die gute Organisation möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken und wir hoffen, dass im nächsten Jahr diese Veranstaltung wieder so zahlreich besucht wird.

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
Detlef Bräuning
 Vorsitzender



Ein echtes Highlight - Straßenfest in der Geraberger Gartenstraße

„Es gibt nicht gutes außer man tut es...“

Dies ist zweifelsfrei ein passendes Motto für das erste Straßenfest in der Geraberger Gartenstraße.

Einige Leser werden jetzt sicher im stillen argumentieren, „... ja und...?“ Straßenfeste gehören in Deutschland ebenso zur Feiernkultur wie das Oktoberfest in München oder der Kölner Straßen - Karneval, was unumstritten absolute Highlights auch im internationalen Maßstab sind.

Der kleine aber feine Unterschied zu diesen weltbekannten Events ist, das keine gigantische kommerzielle Maschinerie hinter den Kulissen den Ablauf minutiös plant und organisiert. Auch standen hier nicht etwaige Superlative wie neue Zuschauer- und Teilnehmerrekorde im Fokus.

In Anbetracht der sehr überschaubaren Zahl von ca.50 Anwohnern hielt sich auch das Interesse von ARD und ZDF eher in Grenzen, aber das war auch absolut nicht das Grundanliegen der Anwohner und Organisatoren.

Vielmehr ging es einfach darum Spaß zu haben und Zusammengehörigkeitsgefühl zu dokumentieren.

Dies spiegelt sich bereits im ganz normalen Alltag unserer Straßengemeinschaft wieder, wo Nachbarschaftshilfe ebenso ein Aspekt ist, wie der respektvolle und freundliche Umgang miteinander, was leider in der heutigen Zeit nicht überall ein Grundmaxim des Zusammenlebens ist.

Aber alle Fakten von der Idee bis zur Durchführung der Reihe nach.

Die Idee ein solches Straßenfest zu organisieren und durchzuführen existierte schon länger und es war wie mit einem Song, einer Melodie, die einem umgangssprachlich wie der berühmte „Ohrwurm“ immer wieder durch den Kopf geht.

Eigentlich war es recht simpel das System zu starten, es musste einfach nur vom Standby- in den Power-Modus gewechselt werden, um das Vorhaben zu realisieren.

Wie alle Leser wissen, ist es hierfür allerdings unerlässlich, dass jemand diese Power Taste betätigt.

Ehrlicherweise muss man an dieser Stelle gestehen, dass eher bei einer spontanen Zusammenkunft einiger Nachbarn, die in lockerer Runde bei dem einen oder anderen Bier zusammen saßen und tiefgründige philosophische Fragen erörterten: Isst man die Thüringer Bratwurst nun mit Senf aus Thüringen oder Sachsen oder begeht man absoluten Stilbruch und verzehrt diese mit Ketchup?

In diese leidenschaftliche Diskussion mit einer gewissen Brisanz mischte sich plötzlich wieder die Idee des Straßenfestes und so kristallisierte sich im weiteren Verlauf ein konkreter Plan heraus, dies war auch gleichzeitig die Geburtsstunde des Organisationsteams.

Ein Konzept war schnell erarbeitet und die Aufgaben verteilt. Nicht ohne Augenzwinkern sei hier angemerkt: Eine Feier ist in Deutschland nur halb so schön, wenn man nicht den behördlichen Segen Schwarz auf Weiß, mit Dokument und Stempel in den Händen hält.

Elementar war natürlich auch, dass die Kids und die Gourmets auf ihre Kosten kommen.

Es galt also Spiele vorzubereiten und deren Durchführung zu organisieren.

Wie bereits erwähnt darf auch keinesfalls der äußerst sensible Bereich des Gaumens außeracht gelassen werden und soll, wie es sich gehört, mit selbst gebackenem Kuchen, hausgemachten Salaten, Thüringer Bratwürsten, Rostbräteln und heimischem Bier verwöhnt werden.

Am 19.09.2015 war es nach intensiver Vorbereitung endlich soweit.

Pünktlich um 13:00 Uhr wurde wie geplant, die Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt und das Equipment für die Feier aufgebaut.

Doch dann der ultimative Schock, das Horrorszenario für jede Feier im Freien schlechthin, es begann zu regnen.

Dies war für uns als Optimisten natürlich kein berücksichtigungswürdiger Punkt auf unserer Agenda für die Vorbereitung.

Aber wir wären ja nicht Anwohner der „Größten Gartenstraße“ Gerabergs wenn wir nicht einen Plan B gehabt hätten.

Schnell wurden alle verfügbaren Terrassenschirme organisiert und aufgestellt und der Regen war nur noch Kulisse und stellte auch pünktlich zur Eröffnung der Kaffeetafel, seine Aktivitäten ein.

Petrus ist also doch einer von uns, denn er ließ die himmlischen Schleusen dann auch im weiteren Verlauf fest geschlossen.

Fazit ist, dass das Fest für alle ein nachhaltiges und schönes Erlebnis war und wir einen schönen Nachmittag und einen eben solchen Abend miteinander verbracht haben.

Vielleicht hat auch das eine oder andere Gespräch dazu beigetragen, die Probleme eines Nachbarn besser zu verstehen und einzuordnen und sich noch besser kennen zu lernen.

Fakt ist, dass ohne Mithilfe und das hohe Engagement eines jeden einzelnen Anwohners ein solches Event in unsrer Straße

nicht möglich und ein Scheitern die logische Konsequenz gewesen wäre.

Dafür, im Namen des Org.-Teams, an alle Bewohner die teilgenommen und zum Gelingen beigetragen haben, noch einmal einen herzlichen Dankeschön!

Für die großzügige Unterstützung unseres 1. Straßenfestes der Gartenstraße Geraberg möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, den Firmen:

- AOK Plus in Ilmenau
- EDEKA Ronny Heinrich in Geraberg
- Höpfner Telefon - Service in Ilmenau
- Renault Autohaus Lutz Eschrich in Ilmenau
- Telekommunikation Lars Kleingünther in Geraberg
- VR Bank in Ilmenau

bedanken. Sie hatten einen elementaren Anteil an dieser erfolgreichen und schönen Veranstaltung.

Sicher haben einige organisatorische Abläufe Potential zur Verbesserung, daran werden wir als Org.-Team arbeiten.

Ein solides Fundament für die 2. Auflage des Straßenfestes ist jedoch gelegt, es liegt jetzt an uns, was wir daraus machen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen Anwohnern die gern wieder mit dabei sind, ein weiteres Highlight in unserer Straße im Sommer 2016 zu organisieren.

Ideen dafür sind natürlich jederzeit willkommen und ausdrücklich erwünscht.

Das Organisationsteam

Yvonne Näder / Raik Näder

Kathi Tröster / Siegfried Tröster

Prof. Dr. Ute Diemar / Burckhardt Diemar (Artikel)

Gemeinde Martinroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

14.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Koch, Ursula
17.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Bauer, Rosmarie
26.01.	zum 76. Geburtstag	Herrn Zicklam, Dieter
28.01.	zum 82. Geburtstag	Herrn Liedtke, Kurt



*Herzliche Glückwünsche
zur „Diamantenen Hochzeit“*

am 21.01.
Herrn Kurt Liedtke und Frau Waltraud
in Martinroda

Veranstaltungen

Wir laden zur

Weihnachtsbaum- Verbrennung

mit Glühwein, heißer Bowle und anderen Getränken

sowie Bratwurst vom Holzkohlegrill
am **16. Januar 2016 - ab 17:00 Uhr**
auf den **Festplatz** Martinroda ein.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres laden wir, die Kirmesgesellschaft und die Freiwillige Feuerwehr, Sie zur ersten Weihnachtsbaum-Verbrennung auf den Festplatz nach Martinroda ein.

Am 16. Januar 2016 ab 17 Uhr wird es neben dem Feuer auch beste winterliche Verpflegung für unsere Gäste geben.

Mit Glühwein, heißer Bowle und leckeren Bratwürsten wollen wir diesen Tag auch bei kühlen Temperaturen feiern.

**Alle Bürgerinnen und Bürger
sind uns herzlich willkommen!**

Auf Ihren Besuch freuen sich
**die Kirmesgesellschaft Martinroda e. V.
und die Freiwillige Feuerwehr Martinroda**

Gemeinde Neusiß

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

28.01. zum 73. Geburtstag Herr Fabig, Hans



Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“
Bahnhostr. 59 a, 98716 Geraberg

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel 14täglich

Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

No. 1 2016

Der Geratal-Anzeiger

Sportfischerverein Geratal e.V.

Illustriertes Familienblatt. — Wöchentlich 1½ bis 2 Bogen.

EIN BEITRAG ZUR HEIMATKUNDE



Wie allgemein bekannt ist, hat unser Angelverein die meisten Gewässer in und rund um Geraberg gepachtet. Jedoch sind die Wasserflächen relativ klein. Wir sind schon seit langem auf der Suche nach einem etwas größeren Teich. Es ist aber sehr schwierig, in unserer näheren Umgebung eine geeignete Fläche für so ein Projekt zu finden. Letztlich wurde die Erweiterung des vorhandenen Steingrabenteiches favorisiert. Wir haben eine Baugenehmigung vom Landratsamt erhalten und die dafür nötigen Grundstücke mit einer Gesamtfläche von mehr als 7500 Quadratmetern gekauft, beziehungsweise langfristige Pachtverträge mit den Grundstücksbesitzern ausgehandelt. Ihnen gilt ein ganz besonderes Dankeschön, denn ohne die selbstlose Hilfe der vielen Eigentümer wäre es unmöglich gewesen, die Nutzungs- und Kaufverträge so zügig abzuwickeln.



Blick auf das Wiesengrundstück,
auf dem der zukünftige Teich entstehen soll



So ein Bauvorhaben ist für einen relativ kleinen Verein jedoch nicht so einfach zu stemmen. Den größten Teil der dafür nötigen gut 30.000 Euro Investitionskosten, haben wir uns in den letzten Jahren vor allem durch die Ausrichtung der jährlichen Heringsfeste zusammengespart. Aber ganz ohne Fördermittel ging es letztendlich doch nicht. Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk war die Zusage der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, uns bei diesem Projekt mit einer ziemlich hohen Summe zu unterstützen. Darüber haben wir uns riesig gefreut und bedanken uns auch hiermit nochmal ganz herzlich. Um Baufreiheit zu bekommen, haben wir in den letzten Monaten mit Abstimmung des Umweltamtes großzügige Baumschnittarbeiten durchgeführt. Und nun ist es endlich soweit.



Vergrößerung Steingrabenteich

zukünftiger Teich mit Biotop in der Mitte und Flachwasserzonen mit Schilfbewuchs

Wir haben die Firma Schramm Tiefbau aus Gräfinau- Angstedt beauftragt, zwischen Januar und März die geplante Baumaßnahme je nach Wetterlage durchzuführen. Vorerst bleibt der Damm zum alten Steingrabenteich erhalten und wenn sich eine vernünftige Biologie im neuen Teich gebildet hat, wird dieser entfernt und durch eine Brücke ersetzt. Das vorhandene Feuchtbiotop wird verkleinert, bleibt aber erhalten. Der gesamte Erdaushub des Teiches wird auf der restlichen Grundstücksfläche verteilt und dem Gelände angepasst.

Wir möchten uns hiermit schon im Vorfeld bei den Grundstücksanliegern für ihr Entgegenkommen bei den Auffüllarbeiten bedanken.

Durch die Erweiterung von bisher 0,6 Hektar auf etwa einen Hektar bildet sich natürlich eine wesentlich größere Wasserfläche, die nicht nur von Fischen bewohnt wird. Durch die Vergrößerung ist davon auszugehen, dass sich der vorhandene Artenreichtum erhöhen wird. Die jetzt schon dort lebenden seltenen Tierarten, wie Eisvögel und Fledermäuse, finden durch die Erweiterung ein wesentlich größeres Nahrungsangebot. Am zukünftigen Einlauf wird eine angemessene große Flachwasserzone mit Schilfbewuchs, die nicht tiefer als 30 cm ist, neu angelegt. Diese dient als zusätzliche Brutstätte für Wassergeflügel und heimische Vogelarten bzw. als Laichgebiet verschiedener Amphibien.

Der gesamte Bereich „Morbacher Park - Steingrabenteich“, mit seinen großen, schattenspendenden Buchen, dem angrenzenden Kinderspielplatz, der großen Bühne im Park, und dem Anglerheim, das auch als Seniorentreff genutzt wird, wird durch die Erweiterung des Teiches aufgewertet.



Vorhandener Teich
Blick vom Anglerheim und dem Morbacher Park

Das Areal dient nicht nur unseren Sportfreunden, sondern auch den Parkgästen, Kindern & Spaziergängern als willkommene Ruhezone inmitten unserer Gemeinde. Ein kleiner Rundweg mit Bänken und Sitzgruppen soll um die zukünftige Teichlandschaft entstehen.

Natürlich kommt es während der Baumaßnahme rund um den Steingrabenteich sowie den angrenzenden Grünflächen, gerade für Spaziergänger zu einigen Einschränkungen. Aber wenn alles fertig ist, wird es umso schöner.

Sportfischerverein Geratal e. V.
Detlef Bräuning